

PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013

Zum neunten Mal haben sich am Sonntagabend die Tore der PREVIEW BERLIN ART FAIR geschlossen. Zusammen mit 77 Ausstellern blicken die Organisatoren auf eine erfolgreiche Messewoche zurück. Vom 19. – 22. September waren über 200 künstlerische Positionen aus 35 Nationen auf der Kunstmesse zu sehen, die erstmals in den Opernwerkstätten Berlin in der Zinnowitzer Straße stattfand. Die neue Location stieß sowohl beim Publikum als auch bei den Ausstellern auf viel positive Resonanz: Vor allem von der zentralen Lage der Opernwerkstätten in Mitte und der damit verbundenen guten Erreichbarkeit profitierte die Veranstaltung. Viele der 16.400 Besucher (4.500 am Eröffnungsabend) nutzten die Gelegenheit und kamen gleich mehrmals auf die Messe. Die alten Malersäle erzeugten mit ihrer markanten Deckenkonstruktion und den großflächigen Oberlichtern ein gelungenes Ambiente für die vielseitigen künstlerischen Präsentationen an Solowänden und in White Cube-Messeständen. Die besondere Atmosphäre der Messe war deutlich spürbar als über 100 geladene Sammler bereits am Tag vor der Eröffnung während des Aufbaus einen Rundgang machten und das Gespräch mit den Künstlern und Galeristen suchten. Die Ausstellung in den Kojen der PREVIEW BERLIN ART FAIR wurde auch in diesem Jahr durch ein breitgefächertes Rahmenprogramm ergänzt. Neben zahlreichen Führungen und einem Sammlerseminar wurden zusammen mit Artlink Indigenous, der Medienwerkstatt Berlin und der Koalition der Freien Szene drei Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen aus Kunst und Kulturpolitik abgehalten. Mit der BERLIN HYP hat die PREVIEW BERLIN in diesem Jahr gleich drei jungen Künstlern des FOCUS ACADEMY einen Förderpreis verliehen, die ihre Arbeiten während des nächsten Jahres im Ausstellungsfoyer in der Budapester Straße präsentieren werden: Johan Schäfer von der HfBK Dresden sowie Karolin Back und Jessica Schäfer von der HfG Offenbach. Im Rahmen der neuen Kooperation mit ikono.tv wurden mit Jisan Ahn, Frauke Rahr, Ray Malone, Olrik Kohlhoff und Jesper Rasmussen weitere fünf Künstler ausgewählt, deren Arbeiten im Format „Carte Blanche“ präsentiert werden. Zum Eröffnungsabend lud die „Schwarze Piste #1“, Dida Zende und FIT in die FIREFITSUNA im umgebauten Feuerwehrfahrzeug und die Front der Opernwerkstätten wurde von Stephan Brenn illuminiert. Gute Stimmung herrschte in der Lounge im Erdgeschoss und später bei der After Show-Party im Club Prince Charles. Während der gesamten Messe gab der 3D-Drucker der FabCon 3.D und die Better Future Factory dem Diskurs um Original und Kopie eine neue Dimension. Auch 2013 hatten die Besucher der PREVIEW BERLIN ART FAIR wieder die Gelegenheit, einen Einblick in innovative Positionen zeitgenössischer Kunst zu bekommen. Die Aussteller freuten sich über die gute Atmosphäre und ein großes Interesse an den künstlerischen Positionen.

BILDMATERIAL

Pressebilder stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/presse zum Download zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen oder einen Interviewtermin mit den Direktoren der PREVIEW BERLIN vereinbaren wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung.

Kontakt: Ines Wittneben
presse@previewberlin.com
Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!